

16. Oktober 2017

### Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

#### Vom „Schutzpatron der weißen Slaven“ bis zum „Gott des Gemetzels“

Heute, Montag 16. Oktober, lädt das Propst Gebhard F. Koberger-Institut zur Erforschung der Geschichte der Augustiner-Chorherren in Österreich zur Präsentation des Buches „Rudolf Franz Eichhorn - Der Schutzpatron der weißen Sklaven“ in den Bibliothekssaal des Stiftes Klosterneuburg. Landesrat Karl Wilfing wird dabei zudem über die Verbindung zwischen dem Stift und dem Land Niederösterreich sprechen; Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/447 90 67, e-mail [w.hanzmann@stift-klosterneuburg.at](mailto:w.hanzmann@stift-klosterneuburg.at) und [www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at).

Am Mittwoch, 18. Oktober, präsentiert Gernot Kulis ab 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten sein neues Comedy-Programm „Herkulis“. Nähere Informationen unter 02742/90 80 50, e-mail [office@buehneimhof.at](mailto:office@buehneimhof.at) und [www.buehneimhof.at](http://www.buehneimhof.at); Karten unter 02742/90 80 80 600 und e-mail [karten@buehneimhof.at](mailto:karten@buehneimhof.at).

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum gastiert am Mittwoch, 18., und Donnerstag, 19. Oktober, jeweils ab 19.30 Uhr das Deutsche Schauspielhaus Hamburg mit Yasmina Rezas Komödie „Der Gott des Gemetzels“. In der Inszenierung von Karin Beier spielen Markus John, Anja Laïs, Maria Schrader und Michael Wittenborn. Am Samstag, 21. Oktober, folgt ab 19 Uhr im Rahmen des „Blätterwirbels 2017“ ein Autorenporträt von Josef Haslinger: Nach einer Lesung von Ensemblemitgliedern aus seinem Werk spricht der Autor mit Günter Kaindlstorfer. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Am Donnerstag, 19. Oktober, spricht Dr. Michaela Binder ab 19 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk unter dem Titel „Die Gebeine der Babenberger“ über die anthropologischen Untersuchungen der Skelette. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail [kultur@stiftmelk.at](mailto:kultur@stiftmelk.at) und [www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at).

Ebenfalls am Donnerstag, 19. Oktober, lesen Bettina Kiraly, Helga Farasin, Rudolf Bulant, Wolfgang Kraus, Elisabeth Schöffl-Pöll und Friedrich Damköhler im Brandlhof in Radlbrunn aus eigenen Texten. Die ARTSchmidatal-Lesung unter dem Titel „Gemischter Satz“ beginnt um 19 Uhr; nähere Informationen unter 0664/820 85 96, e-mail [brandlhof@volkskulturnoe.at](mailto:brandlhof@volkskulturnoe.at), [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at) und [www.art-schmidatal.at](http://www.art-schmidatal.at).

Am Donnerstag, 19. Oktober, liest auch Paulus Hochgatterer ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten aus seinem aktuellen Roman „Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war“. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter

## NK Presseinformation

02742/214 00 und [www.cinema-paradiso.at/st-poelten](http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten).

Gelesen wird am Donnerstag, 19. Oktober, auch im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein, wo Robert Menasse, soeben mit dem Deutschen Buchpreis 2017 ausgezeichnet, ab 19 Uhr aus „Die Hauptstadt“ vortragen wird; im Anschluss führt Klaus Zeyringer ein Gespräch mit dem Autor. Am Freitag, 20. Oktober, ist Menasse mit seinem großen europäischen Roman dann zu Gast im Schloss Rothschild in Waidhofen an der Ybbs; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten für Krems beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail [office@ulnoe.at](mailto:office@ulnoe.at) und [www.literaturhausnoe.at](http://www.literaturhausnoe.at) bzw. für Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511 und [www.waidhofen.at](http://www.waidhofen.at).

Nach den Vorstellungen im Theater Forum Schwechat zeigt der Theaterherbst Grenzenlos die deutschsprachige Erstaufführung von Carlo Goldonis Komödie „Die neue Wohnung“ in einer Neubearbeitung von Marius Schiener ab Donnerstag, 19. Oktober, auch im Stadtsaal Zwettl; Beginn ist um 20 Uhr. Folgetermine: 20., 25., 27., 28. und 31. Oktober jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/963 95 28 und [www.theaterherbst.at](http://www.theaterherbst.at).

Am Donnerstag, 19., und Freitag, 20. Oktober, spielt die Theatergruppe Lampenfieber jeweils ab 19.30 Uhr im Gasthaus Breinreich in Wittau „Kein Platz für Liebe“, eine Komödie von Anthony Marriott und Bob Grant. Im Anschluss geht die in Groß Enzersdorf verwurzelte Gruppe auf Tour durch neun Gemeinden. Nähere Informationen und Karten unter 0664/173 43 24, e-mail [bestellung@lampenfieber.at](mailto:bestellung@lampenfieber.at) und [www.lampenfieber.at](http://www.lampenfieber.at).

Andreas Vitasek bringt am Donnerstag, 19. Oktober, ab 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt in „Grünmandl oder Das Verschwinden des Komikers“ seine Hommage an den Meister des Absurden auf die Bühne. Am Dienstag, 24. Oktober, gibt es ab 19.30 Uhr einen weiteren Termin im Neuen Burgsaal der Burg zu Perchtoldsdorf. Nähere Informationen für Wiener Neustadt unter 02622/295 21 und 02622/373-910, e-mail [kulturamt@wiener-neustadt.at](mailto:kulturamt@wiener-neustadt.at) und [www.wnkultur.at](http://www.wnkultur.at) bzw. Perchtoldsdorf unter 01/86 68 34 00, e-mail [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) und [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at).

Am Freitag, 20. Oktober, serviert das TAM, Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, ab 20 Uhr „Perlen des Kabarets“ mit Texten von Hugo Wiener, Karl Farkas, Karl Valentin, Christine Reiterer u. a. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und [www.tam.at](http://www.tam.at).

Im Stadtarchiv Wiener Neustadt referiert DDr. Patrick Schicht am Freitag, 20. Oktober, ab 18.30 Uhr über „Die Propstei als Denkmal“. Nähere Informationen unter 02622/373-956, e-mail [brigitte.kukla@wiener-neustadt.at](mailto:brigitte.kukla@wiener-neustadt.at) und [www.stadtarchiv.wrn.at](http://www.stadtarchiv.wrn.at).

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien öffnet am Freitag, 20. Oktober, ab 16 Uhr seine Pforten für das „Performatorium #002“, ein Labor für zeitgenössische

## **NK** Presseinformation

performative Praxis. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Die Kulturwerkstatt Tischlerei Melk wird am Freitag, 20. Oktober, ab 20 Uhr zum Schauplatz für „Die Tagespresse Show“. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.tischlereimelk.at](http://www.tischlereimelk.at) bzw. [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

Das Europaballett St. Pölten tanzt am Samstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr im Theater des Balletts in St. Pölten seine „Herbstgala“ mit den Choreografien „La Chambre“ von Renato Zanella, „Bolero“ von Rainer Feistel und „Gayane Khachaturian“ von Michael Fichtenbaum. Nähere Informationen und Karten unter 02742/23 00 00, e-mail [info@europaballett.at](mailto:info@europaballett.at) bzw. [tickets@europaballett.at](mailto:tickets@europaballett.at) und [www.europaballett.at](http://www.europaballett.at).

Ebenfalls am Samstag, 21. Oktober, bestreiten Isabell Pannagl, David Scheid, Christoph Fritz und Jimmy Schlager unter dem Motto „Wir spielen, so lange Sie wollen!“ ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf in der Wachau „Die lange Nacht des Kabarets“. Nähere Informationen und Karten unter 02732/9000-8150 und [www.muehldorf-wachau.at](http://www.muehldorf-wachau.at).

Am Samstag, 21. Oktober, unternimmt auch Hans Schiller ab 19 Uhr in der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl in seinem Vortrag „en gegen unendlich“ einen mathematischen Spaziergang in die Unendlichkeit. Nähere Informationen bei der Galerie „blaugelbe“ Zwettl unter 02822/548 06, e-mail [info@blaugelbezwettl.com](mailto:info@blaugelbezwettl.com) und [www.blaugelbezwettl.com](http://www.blaugelbezwettl.com).

Im Stadttheater der Bühne Baden feiert am Samstag, 21. Oktober, ab 19.30 Uhr Carl Maria von Webers romantische Oper „Der Freischütz“ Premiere (Regie: Michael Lakner, musikalische Leitung: Franz Josef Breznik). Es singen Reinhard Alessandri, Regina Riel u. a.; in der Rolle des Samiel debütiert Oliver Baier in einer Opern-Sprechrolle. Folgetermine: 28. Oktober sowie 3., 4., 9., 11. und 24. November jeweils ab 19.30 Uhr, 22. und 29. Oktober sowie 12. November jeweils ab 15 Uhr bzw. 23. November ab 18 Uhr; zudem als „Freischütz für Kinder“ in einer Fassung von Beppo Binder und in Kooperation mit der MUK Privatuniversität der Stadt Wien am 22. und 29. Oktober jeweils ab 11 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer des Stadttheaters. Zudem gastiert am Dienstag, 24., und Mittwoch, 25. Oktober, jeweils ab 19.30 Uhr das Landestheater Niederösterreich mit Georg Büchners Drama „Dantons Tod“ in einer Inszenierung der spanischen Regisseurin Alia Luque in Baden. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at).

Im Theater Forum Schwechat feiert am Samstag, 21. Oktober, ab 20 Uhr Miguel Mihuras Komödie „Katzenzungen“ in der Wiener Fassung von Hans Weigel Premiere (Regie: Markus Schiener). Folgetermine: 24., 25., 27. und 31. Oktober sowie 3. November jeweils ab 20 Uhr bzw. als Familienvorstellung am 29. Oktober ab 17 Uhr. Nähere Informationen

## **NK** Presseinformation

und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com) und [www.forumschwechat.com](http://www.forumschwechat.com).

„Chaos im Bestattungshaus“ herrscht ab Samstag, 21. Oktober, im Pfarrheim Staatz, wenn die Theatergruppe Staatz ab 19.30 Uhr erstmals die gleichnamige Komödie von Winnie Abel auf die Bühne bringt. Folgetermine: 22., 26. und 29. Oktober jeweils ab 18 Uhr bzw. 28. Oktober ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0699/10 23 49 97 und e-mail [theatergruppe-staatz@gmx.at](mailto:theatergruppe-staatz@gmx.at).

Am Sonntag, 22. Oktober, stellt der Kral Verlag ab 16.30 Uhr in der Alten Gerberei in Mitterbach das Buch „Es war einmal... in Mitterbach. Geschichten zur Geschichte“ von Peter Wenzel vor. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Kral-Verlag unter 0660/435 76 04, e-mail [office@kral-verlag.at](mailto:office@kral-verlag.at) und [www.kral-buch.at](http://www.kral-buch.at).

Schließlich ist Yasmina Rezas Komödie „Der Gott des Gemetzels“ in diesen Tagen in Niederösterreich nicht nur als Gastspiel des Deutschen Schauspielhauses Hamburg in St. Pölten zu sehen: Auch das Stadttheater Berndorf zeigt noch bis 28. Oktober eine Aufführung unter der Regie von Viktoria Schubert mit Stefano Bernardin, Maddalena Hirschal, Alexander Jagsch und Kristina Sprenger. Gespielt wird jeweils Donnerstag bis Samstag ab 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02672/822 53-43, e-mail [office@buehnen-berndorf.at](mailto:office@buehnen-berndorf.at) und [www.buehnen-berndorf.at](http://www.buehnen-berndorf.at).